



## Institut für Erziehungswissenschaft

Lehrstuhl Prof. Dr. Katharina Maag Merki, Lehrstuhl Prof. Dr. Kurt Reusser  
Lehrstuhl Prof. Dr. Elisabeth Moser Opitz

### Öffentlicher Gastvortrag

**Mittwoch, 26. November 2014, 16:15 bis 18:00 Uhr**

Universität Zürich, Kantonsschulstrasse 3, 8001 Zürich, Raum KAB-G-01

**Prof. Dr. Tina Hascher, Universität Bern**

spricht zum Thema:

### Entfremdung von der Schule

Entfremdung von der Schule wird als kognitive und emotionale Distanz der Lernenden zu der zentralen Bildungseinrichtung Schule verstanden (Hadjar & Lupatsch, 2010; Hascher & Hagenauer, 2010). Forschungsergebnisse belegen, dass Schulentfremdung das Lern- und Leistungsverhalten von Schüler/inne/n beeinträchtigen (Frey, Ruchkin, Martin & Schwab-Stone, 2009) und sogar soweit gehen kann, dass Schullaufbahnen scheitern (z. B. Legault, Green-Demers & Pelletier, 2006). Trotz der Wichtigkeit der Thematik ist bisher wenig über das Konzept der Entfremdung von der Schule und dessen Prädiktoren bekannt. Im Vortrag wird ein Überblick über die bisherige Forschung zur Schulentfremdung gegeben und anhand von zwei Studien werden zentrale Faktoren der Multikausalität von Schulentfremdung aufgezeigt.

Literatur:

- Frey, A., Ruchkin, V., Martin, A. & Schwab-Stone, M. (2009). Adolescents in transition: School and family characteristics in the development of violent behaviors entering high school. *Child Psychiatry and Human Development*, 40, 1-13.
- Hadjar, A. & Lupatsch, J. (2010). Der Schul(miss)erfolg von Jungen. Die Bedeutung von sozialen Ressourcen, Schulentfremdung und Geschlechterrollen. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 62(4), 599-622.
- Hascher, T. & Hagenauer, G. (2010). Alienation from school. *International Journal of Educational Research*, <http://dx.doi.org/10.1016/j.ijer.2011.03.002>.
- Legault, L., Green-Demers, I. & Pelletier, L. (2006). Why do high school students lack motivation in the classroom? Toward an understanding of academic amotivation and the role of social support. *Journal of Educational Psychology*, 98(3), 567-582.

**Studierende, Mitarbeitende, Kolleginnen und Kollegen sowie weitere Interessierte sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.**